

## PRESSEMELDUNG

11. MAI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: INTERNATIONALER MUSEUMSTAG AM 21. MAI

---

### *Residenzschloss Ludwigsburg*

## Schlosskirche und Ordenskapelle am Museumstag erleben

---

*Außergewöhnlich: Im Ludwigsburger Schloss gibt es zwei Kirchen, eine katholische und eine evangelische. Am Internationalen Museumstag, am 21. Mai, öffnen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Schlosskirche und Ordenskapelle, eine gute Gelegenheit, diese Zeugen einer besonderen Geschichte des Landes zu erleben. Eine weitere Attraktion an diesem Tag im Schloss: Wegen des großen Interesses wird es nochmals einen Sonderverkauf mit Restbeständen der Ludwigsburger Porzellanmanufaktur geben.*

### FREIER EINTRITT IN DIE ZWEI KIRCHEN

Vom Schlosshof aus sichtbar sind sie beide nicht: Die beiden Kirchen ordnen sich im Gefüge der prächtigen Fassaden ganz unter. Betritt man die Schlosskirche, erlebt man einen prachtvollen Raum, reich mit Stuck ausgestattet und mit eindrucksvollen Fresken geschmückt: Man spürt geradezu den barocken Geist der italienischen Künstler, die hier am Beginn des 18. Jahrhunderts am Werk waren. Die Ordenskapelle, genau gegenüber der Schlosskirche, ist ebenfalls prächtig ausgestattet. Vor allem ihr grandioses Deckenfresko in lichten Rokoko-Farben zieht den Blick an. Im unteren Bereich hat sich die Ausstattung aus der Zeit erhalten, als König Friedrich I. von Württemberg hier die Mitglieder seines „Königlichen Adlerordens“ versammeln wollte. Am Sonntag kann man die beiden Kirchenbauten vergleichen. „Wir stellen die beiden Kirchen am Internationalen Museumstag ins Zentrum“ erläutert Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung. An diesem Tag sind die beiden Sakralbauten frei zugänglich.

### DRAMATISCHE GESCHICHTEN UM DIE SCHLOSSKIRCHEN

Wie kam es dazu, dass im Residenzschloss Ludwigsburg zwei Kirchen eingerichtet

1/4

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

11. MAI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: INTERNATIONALER MUSEUMSTAG AM 21. MAI

---

wurden? Im Herzogtum Württemberg, bereits seit 1534 streng evangelisch, war natürlich auch die Herrscherfamilie evangelisch. Als Eberhard Ludwig, der Herzog, der Schloss und Stadt Ludwigsburg gründete, seine Schlosskirche errichten ließ, war die Konfession klar: Die Kirche in der Residenz des württembergischen Herrschers war evangelisch. Allerdings war schon der nächste Herzog katholisch. Der Grund: Mit Eberhard Ludwig starb die protestantische Linie der Familie aus. Der neue Herzog Carl Alexander durfte für sich und seine Familie im evangelischen Residenzschloss die Schlosskapelle zur katholischen Kirche weihen lassen. Sein Sohn und Nachfolger Carl Eugen, ebenfalls katholisch getauft, musste als Landesherr des evangelischen Württemberg wieder eine Braut dieser Konfession heiraten. Für die junge Elisabeth Friederike Sophie von Brandenburg-Bayreuth wurde daher eine neue Kirche eingerichtet: die heutige Ordenskapelle. Heute machen die beiden stimmungsvollen Kirchen das Ludwigsburger Schloss zu einem der beliebtesten Orte, wenn es ums Heiraten geht. Viele Tausend Paare haben sich über die Jahrzehnte und Generationen in einer der beiden Kirchen trauen lassen.

### SCHLOSS LUDWIGSBURG IM THEMENJAHR „ÜBER KREUZ“

„Unsere ungewöhnliche Geschichte mit den beiden Kirchen steht in diesem Jahr immer wieder im Fokus“, sagt Stephan Hurst: 2017 haben die Staatlichen Schlösser und Gärten das Themenjahr „ÜBER KREUZ“ ausgerufen. Dabei geht es um die Reformation und ihre Folgen – und darum, die Schauplätze zu zeigen, an denen sich die Geschichte ereignete. Schloss Ludwigsburg ist einer dieser Orte. Mit „Religionen und Konfessionen im Ludwigsburger Schloss“ befasst sich daher auch eine neue Sonderführung mit Florian Indenbirken, die am 27. Mai um 13.30 Uhr ihre Premiere haben wird.

### PORZELLANVERKAUF AM 21. MAI

Wegen der großen Nachfrage richten die Staatlichen Schlösser und Gärten am 21. Mai nochmals einen Verkaufsstand mit Porzellanen der Ludwigsburger Manufaktur ein. Die Staatlichen Schlösser und Gärten hatten nach der Auflösung der traditionsreichen Manufaktur die Restbestände übernommen – aus Verantwortung für die gemeinsame Geschichte. Die Schlossverwaltung die Möglichkeit, nach Voranmeldung einen Blick in

2/4

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

11. MAI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: INTERNATIONALER MUSEUMSTAG AM 21. MAI

---

das Porzellanlager zu werden. „Das ist unser besonderer Service für Sammler und Liebhaber, die hier vielleicht ihr ganz persönliches Wunschobjekt finden oder die Sammlung vervollständigen können“, sagt Stephan Hurst. Denn aus Platzgründen können im Verkaufsraum nicht alle Stücke ausgestellt werden. Für den Blick ins Lager ist eine Anmeldung – jeweils für höchstens zwei Personen – unter Telefon 07141.186460 oder per Mail ([info@schloss-ludwigsburg.de](mailto:info@schloss-ludwigsburg.de)) erforderlich.

## 21. MAI: INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Der Internationale Museumstag steht in diesem Jahr unter dem Thema „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“. Der Aktionstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet im Jahr 2017 bereits zum 40. Mal statt. Mit dem Aktionstag soll auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland und der Museen weltweit aufmerksam gemacht werden. Auch in diesem Jahr bieten die Museen am 21. Mai 2017 ein vielfältiges Programm zum Museumstag an.

## SERVICE UND INFORMATION

### Internationaler Museumstag in Schloss Ludwigsburg

Schlosskirche und Ordenskapelle  
Sonderöffnung bei freiem Eintritt

Sonderverkauf Porzellan  
Schlosskasse / Shop

## TERMINE

Sonntag, 21. Mai 2017, 10 bis 17 Uhr

## INFORMATIONEN

Residenzschloss Ludwigsburg

3/4

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, [f.t.lang@staatsanzeiger.de](mailto:f.t.lang@staatsanzeiger.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



**PRESSEMELDUNG**

11. MAI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: INTERNATIONALER MUSEUMSTAG AM 21. MAI

---

Schlossstraße 30  
71634 Ludwigsburg  
Telefon +49 (0) 71 41 . 18 20 04  
info@schloss-ludwigsburg.de

**[WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE](http://WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE)**  
**[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)**

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).